Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

24.3.1863 (No. 82)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 82. Dienstag den 24. März **1863.**

Aufruf
an alle Freunde des badischen Volksschullehrerstandes.

Zur Unterstützung ihrer Wittwen und Waisen haben badische Volksschullehrer vor 17 Jahren den Pestalozzi-Verein gegründet, dessen Mittel in den Beiträgen der Mitglieder und in dem Erträgnisse des seither angewachsenen Reservefonds bestehen. Um aber den Bestand des Vereins zu sichern und um ihm eine erhebliche Unterstützung möglich zu machen, ist eine namhafte Erhöhung des vorhandenen Grundstocks nöthig. Dieses Ziel soll mit Ermächtigung des Großh. Ministeriums des Innern mittelst einer Lotterie erreicht werden.

Die Unterzeichneten, welche die Leitung dieser Angelegenheit übernommen haben, wenden sich daher mit der dringenden Bitte um Unterstützung dieses Unternehmens an unser ganzes engeres Vaterland. Diese Unterstützung kann auf drei Arten geschehen. Durch Darreichung von Geschenken, die sich zu Gewinnsten eignen, durch Gaben an Geld zum Ankauf von solchen, und endlich durch Abnahme von Loosen, von denen das Stück nur 12 kr. kostet. Wir hoffen insbesondere auf euch, ihr Frauen und Jungfrauen! Reichet uns Arbeiten eurer fleißigen Hände!

Damit aber die ganze Angelegenheit kräftigst gefördert werde, ist die Bildung von Lokalcomites in den einzelnen Städten und Dörfern unseres Landes nöthig, welche es sich zur Aufgabe machen, die Gaben zu sammeln, an uns zu übermitteln, und die Loose seiner Zeit zu verbreiten. An willigen Gebern fehlt es gewiß nicht, denn es gilt einem edlen Zwecke.

Nehmet also die Sache rüstig in die Hand ihr Alle, denen Jugendbildung und darum auch der Stand der Lehrer, denen ihr so viel verdanket, am Herzen liegt, sammelt die gewiß reichlich fließenden Tropfen der Dankbarkeit, damit es ein kräftiger, erquickender Bach werde!

Wir ersuchen sämmtliche verehrliche Redaktionen der öffentlichen Blätter unseres Landes um Aufnahme dieses Aufrufes in ihre Spalten.

Karlsruhe, im März 1863.

Das Centralcomite.

Armbruster, Oberschulrath.
Bielefeld, Hofbuchhändler.
Bohm, Rechnungsrath.
Fischer, Wilhelm.
Haagel, Conradin.
Kreidel, Hoffinanzrath.
Laubis, Oberschulrath.
Pflüger, Oberschulrath.
Röder, v., Adolf.

Gläubiger-Aufforderung.

Wer an den Nachlaß des Sattlergesellen Friedrich Rupprecht von Karlsruhe (auch gewesener Soldat bei der reitenden Batterie des Großh. Feld-Artillerie-Regiments) aus irgend einem Grunde eine rechtmäßige Forderung zu machen hat, wird hiermit aufgefordert, solche am Freitag den 27. März 1863, von Mittags 2 bis 6 Uhr, bei Notar Süß in dessen Geschäftszimmer, innerer Zirkel Nr. 33 dahier, anzumelden und zu begründen, damit dieselbe bei Vertheilung des Nachlasses berücksichtigt werden kann.

Karlsruhe, den 21. März 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. Ankener.

Kapital auszuleihen.

5000 fl. sind gegen doppelte gerichtliche Versicherung auszuleihen.

Stadtkasse-Verrechnung.
Daler.

Dungversteigerung.

Mittwoch den 1. April d. J., Vormittags 10 Uhr, wird das Dung-Ergebniß aus den Stallungen des diesseitigen Regiments für den April d. J. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 24. März 1863.

Verrechnung des Großh. 2. Dragoner-Regiments Markgraf Maximilian.
A. Clauß, Regimentsquartiermeister.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 27 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, 1 Mansardenzimmer, Schwarzwaschkammer nebst allen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermiethen. Das Nähere im ersten Stock.

Karl-Friedrichstraße Nr. 7 ist in der bel-étage eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehörde auf den 23. Juli an Miether ohne Kinder zu vergeben.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Langestraße Nr. 71 ist der dritte Stock, bestehend in einem größern und drei kleinern Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Holzraum, auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermiethen.

Zähringerstraße Nr. 42 ist eine hübsche Wohnung ebener Erde, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, Alkof, Küche und Keller, an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 26 ist die Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres bei L. J. Ettlinger, Kronenstraße Nr. 24.

Auf 23. April ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör im westlichen Stadttheil im Preise von 84 fl. zu vermiethen, und würde dieselbe sich vorzugsweise ihrer Lage wegen für einen Schuhmacher eignen. Das Nähere zu erfragen auf dem

Commissions- und Geschäftsbureau von
A. Sondheim,
große Spitalstraße Nr. 42 im zweiten Stock.

Vor dem Friedrichsthor ist eine sehr freundliche Wohnung in der bel-étage, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Alkofen, 1 Küche, 1 Keller, 1 Speicher nebst sonstiger Zugehörde auf **23. Juli d. J.** an eine stille Familie zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt das

öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Eckhaus von der Wald- und Langenstraße Nr. 193 ist auf kommendes Juliquartal im zweiten Stock eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, 1 Alkof, zwei verrohrten Dachkammern nebst Zugehör an eine stille Familie zu vermiethen. Zu erfragen im dritten Stock links.

Zimmer zu vermiethen.

Hirschstraße Nr. 10 sind sogleich oder nach Ostern zwei gut möblirte Zimmer zu vermiethen.

In der Nähe der polytechnischen Schule sind auf den 1. April zwei hübsch möblirte, freundliche Zimmer zu vermiethen. Das Nähere Eck der Kronen- und Spitalstraße Nr. 25 im dritten Stock.

Wohnungsgesuch.

Ein einzelner bejahrter Mann sucht eine kleine Wohnung, möglichst im westlichen Stadttheile, von 2 bis 3 Zimmern mit erforderlichem Zubehör, welche bald oder längstens bis zum 23. Juli d. J. bezogen werden kann. Anerbietungen wolle man gefälligst unter Chiffre C. F. in der Langenstraße Nr. 225 im Laden abgeben.

Eine Beamtenfamilie sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 6 Zimmern mit Mansarden ꝛc., zwischen der Herren- und Adlerstraße gelegen. Wer solche zu vermiethen hat, beliebe seine Adresse auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungsgesuche.

Eine stille Familie (2 Damen) sucht auf den 23. April oder 23. Juli eine Wohnung im untern Stock von 3 Zimmern, Küche, Kammer nebst sonstigen Erfordernissen. Das Nähere zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine kinderlose Familie sucht eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern auf den 23. Juli. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Auf kommenden 23. Juli wird eine hübsche, geräumige Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör nicht fern von der polytechnischen Schule und der Mitte der Stadt gesucht. Nachricht unter K. an das Kontor des Tagblattes.

Eine kleine stille Familie von 3 Personen sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern mit Alkof oder 4 Zimmer im westlichen Stadttheil. Adressen beliebe man unter Chiffre A. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Für eine kleine Familie wird eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf den 23. April in einem Hinterhause im mittlern Stadttheile gesucht. Näheres Steinstraße Nr. 17.

Lokal-Gesuch.

Es wird ein trockenes Lokal in der Nähe des Bahnhofes als **Magazin** zu miethen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle in der Linkenheimerstraße Nr. 19.

[Dienstantrag.] Es wird ein solides Mädchen, das kochen, waschen und putzen kann, auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres zu erfahren Eck der Akademie- und Karlsstraße Nr. 13 a im Laden.

[Dienstantrag.] Ein ordentliches Mädchen, das etwas kochen und waschen kann, auch Liebe zu Kindern hat und etwas im Gartengeschäft versteht, wird in Dienst gesucht. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 18.

[Dienstantrag.] Ein braves, reinliches Mädchen, welches im Kochen wohl erfahren ist, sowie sich auch den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird in ein Gasthaus auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen Neuthorstraße Nr. 16.

[Dienstantrag.] In einem hiesigen Gasthof wird ein fleißiges Küchenmädchen auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 12.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches etwas kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch mit Kindern umzugehen weiß, wird auf kommendes Ziel in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein reinliches fleißiges Mädchen, das waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen Langestraße Nr. 93.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das im Kochen wie in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine passende Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 8 im vierten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das nähen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie zu erhalten. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 16 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein junges, fleißiges, reinliches Mädchen, welches im fein Weißnähen und Kleidermachen erfahren ist, schön waschen und putzen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder auch in eine Küche. Zu erfragen Langestraße Nr. 34.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön weißnähen, Kleider machen und bügeln kann, auch etwas französisch spricht, wünscht auf Ostern eine solide Stelle zu erhalten. Zu erfahren Fasanenstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches das Kochen gelernt hat, allen Geschäften gut vorstehen und ein gutes Zeugniß aufweisen kann, wünscht auf Ostern eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Fasanenstraße Nr. 11 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Auf Ostern sucht ein Mädchen, welches sehr schön nähen und bügeln kann, auch gut empfohlen wird, eine Stelle in die Zimmer oder in die Küche. Zu erfragen in der alten Waldstraße Nr. 31.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen, auch etwas nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zur Rose.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle als Kinds- oder Zimmermädchen. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 6 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und alle häuslichen Geschäfte verrichten, sowie gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht auf's Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 158 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, schön nähen und bügeln kann, wünscht eine Stelle auf Ostern in einer kleinen Haushaltung zu erhalten. Näheres Langestraße Nr. 175.

[Dienstgesuch.] Eine geübte Kellnerin sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Eine gewandte Köchin, welche sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gut waschen und putzen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht bis Ostern eine anständige Stelle zu erhalten, am liebsten bei einer kleinen Familie. Dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Lyceumsstraße Nr. 2.

[Dienstgesuch.] Ein reinliches Mädchen, welches schön weißnähen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 5 im Hinterhaus im dritten Stock.

☛ Kellnerin.

Waldstraße Nr. 61 findet eine gewandte Kellnerin unter annehmbaren Bedingungen auf Ostern eine Stelle.

Lehrlings-Gesuch.

Mehrere gesittete Knaben finden bei gutem Lohn ihr Unterkommen; auch können welche in Kost und Logis aufgenommen werden. Zu erfragen bei **J. Petry**, Juwelier und Ringfabrikant.

Lehrlings-Gesuch.

Auf Ostern wird ein junger Mensch, der die Vergolderei zu erlernen wünscht, in die Lehre aufgenommen. Näheres bei

Uhland & Sohn, Vergolder.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger gesitteter Mensch kann bei Unterzeichnetem unter vortheilhaften Bedingungen in die Lehre treten.

Fried. Betsch, Posamentier.

Lehrlings-Gesuch.

Einige gesittete junge Leute, mit den nöthigen Vorkenntnissen, können auf Ostern bei mir in die Lehre treten.

F. Kah, Graveur,
Erbprinzenstraße Nr. 9.

Verloren.

Ein grauer **Handschuh**, weiß und schwarz gestreift und roth gefüttert, wurde am 22., Abends, verloren, um dessen Rückgabe freundlich gebeten wird. Abzugeben Waldstraße Nr. 35 im Seitenbau. — Ebendaselbst sucht ein junges Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön nähen kann und in allen häuslichen Geschäften bewandert ist, auf Ostern einen Dienst.

Verwechselter Hut.

Der Herr, welcher Sonntag den 22. d. M., Vormittags zwischen 11 und 12 Uhr, in dem Bierlokale von Hack einen **alten Hut** gegen einen neuen vertauschte, wird ersucht, denselben Waldstraße Nr. 31 im dritten Stock alsbald auszutauschen, andernfalls man seinen Namen veröffentlichen wird.

Hausverkauf.

Ein zweistöckiges Haus mit 3/4 Morgen Garten vor dem Friedrichsthor in der dritten Allee ist zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei Oekonom Bortz in der zweiten Allee.

Hausverkauf.

Das zweistöckige Wohnhaus Nr. 20 in der Durlacherthorstraße ist zu verkaufen. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 5.

Verkaufsanzeige.

Ein fast neuer eiserner **Kochherd** mit Bratofen ist wegen Wegzug zu verkaufen: Neuthorstraße Nr. 15 im untern Stock.

Verkaufsanzeige.

Ein gut erhaltener, schöner, großer nußbaumener **Kleiderschrank** mit ganz gutem Beschläg, auch geeignet zu einem Weißzeugschrank, ist zu verkaufen in der Zähringerstraße Nr. 9 im dritten Stock.

Kaufgesuch.

Ein schon gebrauchter französischer **Kleiderkoffer**, ungefähr 45" lang, 23" breit, 28" hoch, wird zu kaufen gesucht. Auch würde auf einen kleineren ebenfalls Rücksicht genommen. Adressen sub R. 100 nimmt das Kontor des Tagblattes an.

Anzeige.

Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden **Kleidungsstücke**, sowie **Betten** und **Möbel** angekauft und sehr gute **Preise** dafür bezahlt.

L. Ettlinger.

Klavier-Gesuch.

Ein **gut** erhaltenes Klavier wird für einen Verein **sogleich** zu miethen gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre M. 68 in der Erbprinzenstraße Nr. 23 im Laden abzugeben.

Anzeige.

Ein Frauenzimmer, welches im Kleidermachen und Weißnähen erfahren ist, wünscht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung zu erhalten. Näheres Herrenstraße Nr. 7 im Hintergebäude im dritten Stock.

☞ Für gute, reingehaltene **Kuhmilch** werden noch einige Kunden angenommen. Solchen, die in der Nähe des Ettlingerthores wohnen, kann dieselbe in das Haus gebracht werden. Näheres bei Herrn Kunstgärtner Männing (im Gebäude der Eintracht).

Empfehlung.

Eine im Putzen und Waschen gewandte Person empfiehlt sich im Putzen, sowie im Waschen in und außer dem Hause. Näheres Langestraße Nr. 112 im Laden.

Damen,

welche den amerikanischen Unterricht des Damenkleidermachens erlernen wollen, wird hierdurch angezeigt, daß ich unbedingt nur noch 14 Tagen nach Ostern hier verweilen werde. Der dazu nöthige Apparat nebst Unterricht von 12 halben Tagen wird mit 7 fl. honorirt, jedoch erst nach abgelegter Probe in Empfang genommen.

Täglich werden Schülerinnen angenommen.

Anna Schlehuber aus New-York,
Langestraße Nr. 145,
bei Hrn. Bäcker Geisendörfer.

☞ Mehrere Frauenzimmer, welche bei Frau Schlehuber aus New-York Unterricht im Damenkleidermachen und Zuschneiden nahmen, fühlen sich verpflichtet, ihrer Lehrerin hiermit öffentlich zu danken und den hiesigen Damen diese leicht faßliche und praktische Methode bestens zu empfehlen. Die betreffenden Namen sind auf dem Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Privat-Bekanntmachungen.

Mineralwasser,

Emser, Selterser, Friedrichshaller Bitterwasser, in frischer Füllung empfiehlt

Karl Ph. Ernst.

NB. Ebenso schöne leere **Salzsacke.**

Aechtes Klettenwurzel-Oel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits ersterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 kr., das kleine Glas 18 kr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petschaft „C. Jahn" verschlossen. Ferner

Wachs-Pomade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 kr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Herlan**, Langestraße Nr. 100.

Karl Jahn, Herzogl. Hoflieferant und Friseur in Gotha.

Aromatische Seife,

beliebt durch ihre nicht blos reinigenden, sondern auch Zartheit, Elastizität und Hautthätigkeit bewirkenden Eigenschaften, sowie noch verschiedene Sorten feine Toilette-Seife empfiehlt

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Frische Schellfische,

gewässerten **Laberdan. Bückinge** empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Photographien

in Visitenkartenformat
à 12 kr. und höher.

Meine Auswahl in diesem Artikel ist soeben durch bedeutende Zusendungen bereichert, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Louis Döring,
Papier- und Schreibmaterialienhandlung.

Krinolinen

neuester Façon
billigst bei

C. Th. Bohn.

Die erwartete Sendung

Bierkrüge

mit und ohne Deckel ist eingetroffen bei

Louis Rein,
Lammstraße Nr. 6.

Vogelfutter,

Hanfsaamen, Magsaamen, Kanariensaamen, Vogelrübsaamen, Haferkernen, gelbe gewöhnliche, und weiße feine Hirsen empfiehlt die Mehl- und Viktualienhandlung von

Robert Vogel, Querstraße Nr 26.

Anzeige.

Hiermit erlaube mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unter Heutigem

Herrn **Theodor Schell**

in mein, unter der Firma W. Miraux bestehendes Pariser Blumen- und Parfumerie-Geschäft als Theilhaber aufgenommen habe, und glaube ich durch diese weitere Mithülfe im Stande zu sein, den in dieses Fach einschlagenden Anforderungen alle Sorgfalt widmen zu können.

L. Kühler,
Firma: **W. Miraux.**

Rosenbäumchen, Weinreben, Kirschjohannisbeer, Beerenfrüchte 2c.,

die edelsten Sorten,
empfiehlt die Handelsgärtnerei

von **J. E. Schmidt,**
Stephanienstraße Nr. 28.

Kinder-Wagen

zum Ziehen, sowie auch auf 3 Räder zum Schieben, elegant und dauerhaft gearbeitet, empfiehlt billigst

F. W. Kölitz Wittwe,
Langestraße Nr. 175 b.

Strohhut-Bleiche.

Hiermit mache ich die Anzeige, daß auch dieses Jahr wieder Strohhüte zum Bleichen und nach neuester Façon zum Aendern angenommen werden.

K. Brechtel,
Zähringerstraße Nr. 76 im dritten Stock.

Der Ausverkauf

von Brillen, Nasenklemmern, Lorgnetten, Theaterperspektiven, Feldstechern, Loupen, Maaßstäben, Reißzeugen, Thermometern, Barometern 2c. zu herabgesetzten Preisen dauert nur noch kurze Zeit, was wir hiermit empfehlend anzeigen.

Haid & Neu,
Waldstraße Nr. 7.

Anzeige.

Mein gut assortirtes Lager von Cylinder-, Anker- und Damen-Uhren in Gold und Silber, sowie auch Pendules, alle Sorten Schwarzwälder Uhren 2c. befindet sich von nun an **Langestraße Nr. 54.**

F. Mandelbaum,
Uhrmacher.

Kinderstiefel

für Knaben und Mädchen, mit und ohne Absätze, in jeder Größe, sind in großer Auswahl vorräthig und werden zu den billigsten Preisen abgegeben. Herren- und Damenschuhe und Stiefel werden nach Maaß gefertigt, sowie auch Reparaturen angenommen und auf's Schnellste und Billigste besorgt bei

Karl Kunz, Schuhmachermeister,
Durlacherthorstraße Nr. 81.

Ulmer Naturbleiche.

Für obige Naturbleiche, wobei nur reine Rasenbleiche angewendet wird, nehme ich wieder Leinwand und Garn zur Besorgung an, unter Zusicherung der schnellsten Bedienung.

Karl Ph. Ernst.

Weinverkauf.

Auf die bevorstehenden Feiertage bringe ich mein Lager von vorzüglichen alten und neuen Oberländer Weinen zu den billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung. Auch ist bei mir sehr guter ächter **Hefenbranntwein** zu haben.

Julius L. Homburger,
äußerer Zirkel Nr. 9.

Von der **Jubel-Pracht-Ausgabe** von **Förster's Geschichte** der **Befreiungskriege** traf heute die erste Lieferung aus Berlin ein. Preis 18 kr. Diese neue Auflage enthält viele merkwürdige neue Aufschlüsse. **Das Verbot des Werkes ist jetzt aufgehoben.** Zu beziehen durch die **A. Gessner**'sche Buchhandlung in **Carlsruhe.**

Chor-Verein.

Heute Abend 9 Uhr allgemeine Probe.

Philharmonischer Verein.

Nächsten Mittwoch den 25. d., Abends 6 Uhr, wird Herr Lyzeumslehrer Karl Dreher in dem kleinen Saale des Museums einen Vortrag halten über die Passionsmusik nach dem Evangelium Johannis von Joh. Seb. Bach, wozu sämmtliche Mitglieder des Vereins eingeladen sind.

Nach der Vorlesung, um 7 Uhr, ist Chorprobe.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten geben wir hiermit die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater, Chr. Stoltz, Sonntag Nachmittag um 2½ Uhr sanft entschlafen ist.

Mühlburg, den 22. März 1863.

Die tieftrauernde Gattin nebst Kindern.

Mittheilungen aus dem Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 13 vom 21. März 1863.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 5. d. M. gnädigst bewogen gefunden, dem Centralbaudirektor bei der K. K. Staatseisenbahngesellschaft in Wien, Karl Ruppert aus Karlsruhe, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Oesterreich verliehene Ritterkreuz des Franz-Joseph-Ordens anzunehmen und zu tragen.

Medaillenverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 6. März d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem städtischen Ausrufer Johann Nepomuk Harnisch in Freiburg, in Anerkennung seiner mehr als 50jährigen der Stadtgemeinde Freiburg treu geleisteten Dienste, die silberne Zivilverdienstmedaille zu verleihen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden: unter dem 2. März d. J. dem Lieutenant Karl Schlaar vom (ersten) Leibgrenadier-Regiment die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus Höchst-Ihrem Armeecorps zu ertheilen, mit der Erlaubniß in fremde Dienste zu treten; unter dem 12. März d. J. die durch höchsten Befehl vom 1. März v. J. auf die Dauer eines Jahres zur Dienstleistung als Ordonnanzoffiziere Höchst-Ihrer Person befehligten Oberlieutenante von Friedeburg vom zweiten Infanterie-Regiment, König von Preußen, und Seubert vom (ersten) Leibdragoner-Regiment, in ihre Abtheilungen zurücktreten zu lassen; dagegen die Lieutenante Karl von Gemmingen vom (ersten) Leibdragoner-Regiment und Graf von Sparre vom zweiten Dragoner-Regiment, Markgraf Maximilian, zur Dienstleistung als Ordonnanzoffiziere Höchst-Ihrer Person auf die Dauer eines Jahres zu befehligen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 16. März d. J. gnädigst bewogen gefunden: den Domänenverwalter Kraiber in Freiburg auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters und unter Anerkennung seiner mehr als vierzigjährigen treuen Dienstleistungen in den Ruhestand zu versetzen; den Forstpraktikanten Adolph Louis von Obrigheim als Bezirksförster für die städtische Bezirksforstei Baden zu bestätigen; den Amtsarzt, Geheimen Hofrath Dr. Stehberger in Mannheim seinem unterthänigsten Ansuchen gemäß bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mittelst höchster Entschließung vom 27. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Pfarrer Heinrich Frank in Dietlingen auf sein unterthänigstes Ansuchen in den Ruhestand zu versetzen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Hauptergebnisse der Thätigkeit der Großherzoglichen Gerichtshöfe und Staatsanwälte während des Jahres 1862 betreffend.

Die Apothekerlicenz des Karl Blechschmidt von Donaueschingen betreffend.

Die Staatsgenehmigung von Stiftungen betreffend.

Die Pfarrer Ens'sche katholisch theologische Stipendienstiftung betreffend.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten des Herrn Obermaschinenmeister Rohrbeck in Bromberg für eine von demselben erfundene verbesserte Häckselschneidmaschine sammt Vorschiebungsapparat betreffend.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten des Herrn Johann Wessel Mencken in Grenzach für eine von demselben erfundene Rostkonstruktion (s. g. Sattelrost) betreffend.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 18. Februar d. J. der katholische Pfarrer Rupert Menzer in Möhringen, früher Pfarrer in Schwandorf; am 1. März der pensionirte Archivar Hugo in Karlsruhe; am 6. März der evangelische Pfarrer Karl Friedrich Frank in Britzingen.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 24. März. II. Quart. 40. Abonnementsvorstellung. Wegen Unpäßlichkeit des Fräul. Christen statt des angekündigten Schauspiels „Rose und Röschen": **Der Landwirth.** Schauspiel in 4 Akten, v. A. P. z. S. Hierauf: **Der Zigeuner.** Charakterbild in einem Akt, von Berla. Musik von Conradi.

Mittwoch den 25. März: **Theater in Baden. Die Eine weint, die And're lacht!** Schauspiel in 4 Akten, nach Dumanoir und Keranion. Hierauf: **Eigensinn.** Lustspiel in einem Akt, von R. Benedix.

Donnerstag den 26. März. II. Quart. 41. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale: **Die Eine weint, die And're lacht!** Schauspiel in vier Akten, nach Dumanoir und Keranion. Hierauf: **Eigensinn.** Lustspiel in einem Akt, von R. Benedix.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

21. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2¼	27″ 8,5‴	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 4¼	27″ 8,5‴	„	Regen
6 „ Abds.	+ 1	27″ 8,5‴	„	umwölkt
22. März				
6 U. Morg.	+ 4	27″ 11‴	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 8	28″ ½‴	„	„
6 „ Abds.	+ 6¼	28″ 1‴	„	„

Unterzeichnete macht die ergebenste Anzeige, daß das Strohhutwaschen und Façoniren seinen Anfang genommen hat.

Julie Möhler,
Modehandlung,
Zähringerstraße Nr. 94, dem Lyceum gegenüber.

Strohhut-Fabrik
der
Geschwister Bernauer,
innerer Zirkel Nr. 20.

Wir machen hiermit die ergebenste Anzeige, daß für die beginnende Saison unser Lager von **Strohhüten** in den neuesten und elegantesten Formen wieder auf's Vollständigste assortirt ist, und empfehlen wir solche zu den billigsten Preisen.

Zum Waschen und Façoniren werden alle Arten Strohhüte angenommen und wie immer auf's Beste besorgt.

Unsere Waldwoll-Fabrikate und Präparate,

als: Strickgarn, Watte, gewirkte Herren- und Damen-Jacken, Unterbeinkleider, Strümpfe, Rücken- und Kniewärmer, Brust- und Leibbinden u. s. w., sowie Waldwoll-Oel, desgl. Spiritus zu Einreibungen, Extract zu Bädern, Seife, sind nur allein bei Herrn **Wilh. Rupp**, Langestraße Nr. 125, zu haben, und werden allen, welche an Gicht und Rheumatismus leiden oder sich dagegen schützen wollen, zur geneigten Berücksichtigung empfohlen.

Die Waldwollwaaren-Fabrik
in Remda am Thüringer Walde.
H. Schmidt & Comp.

Freihandzeichnungs-Unterricht für Mädchen.

Mit dem Monat **April** beabsichtige ich, in meinem Institute einen **allgemeinen Zeichnungscurs** für Mädchen im Alter von 11 bis 13 Jahren zu beginnen, was ich den verehrlichen Eltern und Vormündern hiermit empfehlend anzeige. Tag und Stunde des Unterrichts werde ich dann nach der allgemeinen freien Zeit der Schülerinnen bestimmen.

C. Kiefer, Zeichenlehrer,
kleine Herrenstraße Nr. 21.

Gänzlicher Ausverkauf
des
großen Schuh- und Stiefel-Lagers
von
J. Wacker aus Stuttgart.

Wegen Beginn der Frankfurter Ostermesse ist morgen unwiderruflich letzter Verkaufstag.

Ich gebe daher meine anerkannt guten Waaren zu jedem annehmbaren Gebot.

Ich ersuche Jedermann, diese Gelegenheit nicht vorbeigehen zu lassen, und versichere im Voraus, daß Niemand mein Lager, welches auf's Vollständigste assortirt ist, unbefriedigt verlassen wird.

Der Verkauf dauert nur noch bis Mittwoch Nachmittag.

Für Vorhänge und Möbel

empfehle ich in **reicher Auswahl** und zu **sehr billigen** Preisen:

glatten, brochirten und **gestickten Moll** und **Tüll,** am Stück und abgepaßt, **Filet, Sieb, Gaze** ꝛc.,
Damast, Ripps, Lasting, Plüsch,
Möbel- und **Couverten-Cattune, Barchent, Drillch,**
Tischdecken in Wolle, Halbwolle, Plüsch, Ripps, Cotteline ꝛc.,
Pique- und **wollene Bettdecken, Sopha-** und **Bettvorlagen, Teppichzeuge** ꝛc.

S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Eine Parthie ältere abgepaßte Vorhänge, sowie Rester von Vorhangstoffen werden zu außerordentlich billigen Preisen abgegeben.

Im großen Saale der Gesellschaft Eintracht.

Heute, Dienstag, zweiter Vortrag (verbunden mit den brillantesten Experimenten) des

Mr. William Finn.

Programm. Inductions-Electricität, erläutert durch Experimente mit dem Ruhmkorff'schen Apparate und 36 der schönsten Geißler'schen Röhren.

Eintrittspreise: 24 kr., nummerirte Sitze 36 kr., Schüler 15 kr.

Anfang 7 Uhr.

Morgen, Mittwoch, dritter und letzter Vortrag.

Vorläufige Anzeige.

Die zweite **Soirée musicale** wird nächsten Freitag den 27. unter abermaliger gefälliger Mitwirkung des Herrn Hofopernsängers **Grimminger** aus Darmstadt im großen Museumssaale stattfinden.

Billets sind in den hiesigen Musikalienhandlungen zu haben.

Abonnementspreis für die folgenden 2 Soirées:

1 reservirter Platz	1 fl. 45 kr.
1 nicht reservirter Platz	1 fl. 20 kr.
1 einzelner Platz, reservirt	1 fl. 12 kr.
1 einzelner Platz, nicht reservirt	1 fl. — kr.

Näheres durch das Programm.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Gänzler, Kfm. v. Fürfeld. Herbold, Verwalter von Wimpfen. Leutner, Bürgermstr. von Finsterroth. Stemmer, Bildhauer v. Coblenz.

Englischer Hof. Kretschmar, Fabr. m. Frau v. Cöln. Dollfuß v. Basel. Albing, Kfm. von Säckingen. Peischel v. München. Stimm, Kfm. v. Freiburg.

Erbprinzen. Boissonneau, Augenarzt v. Paris. Freund, Fabr. v. Offenbach. Böckina, Fabr. v. Mannheim. Harder, Kfm. v. Freiburg. Wolff, Kfm. v. Berlin. Mengen, Kfm. v. Viersen.

Geist. Ernst, Fabr. v. Cannstadt.

Goldener Adler. Weitz, Prof. v. Marburg. Griger, Kfm. v. Ulm. Barbei, Fabr. v. Oberhausen. Horn, Rentamtmann v. Sulzfeld. Beistich, Kaufm. v. Kaiserslautern. Beidler, Bürgermstr., Duß u. Groninger, Gemeinderäthe v. Altenheim.

Goldener Karpfen. Adam, Student von Düsseldorf. Ott, Kaufm. v. Kreuznach. Seiz, Agent von Mannheim.

Goldenes Schiff. Weill u. Sohn, Kfl. v. Ribauville.

Goldene Traube. Bader, Bäckermstr. von Freiburg. Linz, Kfm. v. Bern.

Grüner Hof. Herrnböckh, Kfm. v. Stuttgart. Degering v. Berlin.

Hôtel Große. Dent, Kaufm. von Mersbach. Maun, Kfm. v. Berlin. Sabel, Kaufm. v. Wiesbaden. Dreyfuß, Kfm. v. Frankfurt. Baumann, Ingenieur v. Berlin. Velten, Fabr. von Heidelberg. Manuel, Kaufm. v. Langenau. Schick, Kfm. v. Nürnberg. Schwarz, Kfm. v. Frankfurt. Kruger, Kfm. v. Mainz. Geßwein, Kfm. v. Stuttgart.

König von England. Lion a. Holland.

Nassauer Hof. Balser, Kfm. v. Mainz. Baer, Kfm. v. Mannheim.

Prinz Max. Leitz, Kaufm. v. Kippenheim. Friedlin, Priv. v. Freiburg. Dr. Stengelein, Apotheker v. Bamberg.

Schwarzer Adler. Knaus, Kfm. v. Mainz. Stamm, Fabr. v. Freiburg. Frl. Hammer v. Wertheim.

Weißer Bär. Stierle u. Wagner, Stud. v. Tübingen. Weber, Bezirks-Baumeister v. Offenburg. Storz, Fabr. v. Frankfurt. Wertheimer, Weinhdl. von Durbach. Lehmann u. Pilsberger, Wirthe v. Mannheim. Dr. Finn v. London. Haus, Apotheker m. Frau v. Chur. v. Wochnitz, Offizier v. Venedig. Dorn v. Landau.

In Privathäusern.

Bei Geh. Hofrath Döll: Pharmazeut Döll v. Constanz u. Döll, Stud. v. Leipzig.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.